

## Elena Pelzer erhält Preis für Abschlussarbeit

Die Forschungs- und Beratungsgruppe *Goldmedia* hat Elena Pelzer (Diplomassistentin am Lehrstuhl für Empirische Kommunikationsforschung des DCM) bei Professor Andreas Fahr im Januar 2017 den Preis für innovative Abschlussarbeiten im Bereich Medienwirtschaft verliehen. Die mit einem Preisgeld von 500 Euro dotierte Auszeichnung wurde an ihre Masterarbeit vergeben zum Thema „Mediennutzungspräferenzen: Ein Methodenexperiment zum Vergleich von direkten und indirekten Präferenzmessungen“. Pelzer untersuchte in einem Methodenvergleich, welche Potentiale Conjoint-Verfahren für die Kommunikationswissenschaft bergen und belegte: Wird derselbe Sachverhalt anders abgefragt, zeigen dieselben Befragten ein anderes Antwortverhalten. Die Jury lobte die Arbeit als einen innovativen Beitrag für den wissenschaftlichen Methodendiskurs sowie als einen wichtigen Impuls, wie Conjoint-Verfahren in der Medienwirtschaft noch kundenorientierter angewendet werden können. Bereits im vergangenen Jahr setzte sich ihre Masterarbeit in einem Begutachtungsverfahren der Paul Lazarsfeld-Gesellschaft e.V. durch und wurde mit einem Stipendium in Höhe von 1'000 Euro prämiert.

Zur Vorstellung der

Arbeit: <http://www.goldmedia.com/blog/2017/01/goldmedia-preis-medienwirtschaft-fuer-elena-pelzer-masterarbeit-zum-thema-mediennutzungspraeferenzen-erheben/#more-8610>

